

GEPR. TECHN. BETRIEBSWIRT/IN IHK

GEPR. TECHN. BETRIEBSWIRT/IN IHK

Werde die Fachkraft
der Zukunft



Management. Technik. Kaufmännisch. Gesundheit.

Inhalt

BBZ Mitte GmbH – BerufsBildung sichert die Zukunft!	3
Wir bilden jährlich „landesbesten“ Prüfungsabsolventen aus	4
IHK-Aufstiegsfortbildungen auf dem gleichen Niveau wie Universitätsabschlüsse	5
Gepr. Techn. Betriebswirt IHK	7
Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen	8
Unterrichtsformen und Termine	9
Die Inhalte des Praxisstudiums	10
Rund um die Prüfung	11
Perspektive für Ihre berufliche Karriere	12
Ihre Investition	13
Finanzierungsförderungen	14
Weitere Information, Beratung und Anmeldung	15
Unser gesamtes Angebot	16
Ihre Vorteile	17 -19

Ihre Ansprechpartner



Isabell Enders
Projektmanagerin
Bereich Business Development
Tel. +49 661-6208-126
isabell.enders@bbz-mitte.de



Britta Boick
Bildungsmanagerin
Wirtschaftsakademie
Tel. +49 661-6208-122
wirtschaft@bbz-mitte.de



BBZ Mitte GmbH – Berufsbildung sichert die Zukunft

Als international führender Bildungsanbieter agieren wir seit 1977 vom hessischen Fulda aus und kooperieren mit Partnern in der ganzen Welt. Dabei fokussiert sich der Sinn unseres Handelns auf die Philosophie, dass Freude an Bildung und lebenslanges Lernen die Grundsteine für eine erfolgreiche berufliche Karriere darstellen.

Praxisorientiert und nah am Menschen geben unsere ca. 80 Mitarbeiter und unsere ca. 120 Dozenten Tag für Tag ihr Bestes, um mit über 40-jähriger Erfahrung vom Auszubildenden oder dualen Studierenden über Führungskräfte in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Gesundheit bis zu Managementqualifizierungen und Consulting für Unternehmen Bildung weiterzugeben.

Im BBZ Mitte werden Menschen für ihr nächstes Ziel vorbereitet, damit die angestrebte Karriere planmäßig voranschreiten kann.

Unsere höchste, auf die Entwicklung bezogene Ebene ist die internationale Vernetzung von Personen, Unternehmen und Behörden für die internationale Zusammenarbeit mit globalen Partnern.

Dabei nehmen wir Rücksicht auf unterschiedliche Lebenssituationen. Vom Präsenz-Unterricht über Onlineunterricht bis zu Inhouse-Schulungen ist es jedem Interessierten möglich, unsere Angebote nach Bedarf wahrzunehmen.

Berufliche Bildung ist der Hauptschlüssel für die hohe Qualität der deutschen Produkte und Dienstleistungen. Durch die Berufsbildung werden „Besserköner“ anstatt „Besserwisser“ ausgebildet, die zur Ausübung eines Berufs am besten befähigt sind.

Die IHK/Handwerk Aufstiegsfortbildungen bzw. die Meistervorbereitungskurse sind die besten Qualifizierungsmöglichkeiten im Beruf, die zur Entwicklung von den zukünftigen handlungsfähigen Leitung- und Führungskräften beitragen.

Die praxis- und bedarfsorientierten Inhalte und die bundeseinheitlichen Prüfungen mit hohem Qualitätsstandard und erfahrenen Prüfungsausschüssen sind die Gründe zur bundesweiten Anerkennung dieser wertvollen Abschlüsse.

Starkes Management zur strategischen Führung und kreative lösungsorientierte Fachkräfte zur optimalen Umsetzung sind die Voraussetzungen einer starken Wirtschaft. Ob man vom wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebs ausgeht, oder von einer Region oder eines Landes.

Mehr als 70 verschiedene Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (Aufstiegsfortbildung) IHK ermöglichen die Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten insgesamt in 4 Aufgabenfeldern: Kaufmännisch, Technisch, IT und Medien sowie berufspädagogisch.



Wir bilden jährlich „landesbesten“ Prüfungsabsolventen aus

Mit uns haben Sie die Chance ein/e Landessieger/in zu werden!

Unser Bildungsunternehmen legt einen großen Wert auf die „Qualität“ seiner Kurse. Seit Jahren bilden wir jährlich mehrere landesbeste Prüfungsabsolventen der IHK-Aufstiegsfortbildungen hessenweit aus.

Die Aufstiegsfortbildungen, in denen unsere Prüfungsabsolventen seit 2013 die Landessieger wurden, sind unten aufgelistet:



2013:

Gepr. Industriemeister/in Metalltechnik
Gepr. Betriebswirt/in

2014:

Gepr. Industriemeister/in Metalltechnik
Gepr. Betriebswirt/in
Gepr. Technische/r Betriebswirt/in

2015:

Gepr. Fachkaufmann/frau Einkauf und Logistik
Gepr. Handelsfachwirt/in
Gepr. Technische/r Betriebswirt/in

2016:

Gepr. Industriemeister/in Metalltechnik
Gepr. Betriebswirt/in
Gepr. Technische/r Betriebswirt/in

2017:

Gepr. Fachwirt/in für Logistiksysteme
Gepr. Handelsfachwirt/in
Gepr. Industriemeister/in Elektrotechnik
Gepr. Technische/r Betriebswirt/in

2018:

Gepr. Industriemeister/in Metalltechnik
Gepr. Betriebswirt/in
Gepr. Technische/r Betriebswirt/in

2019:

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in

2020:

noch nicht bekannt gegeben (Stand 15.08.2021)

Die folgenden Besonderheiten sind die Hauptgründe unseres Erfolgs:

- ✓ Erfahrene Trainer aus der Praxis mit pädagogischen Soft-Skills
- ✓ Hohe Qualität durch anspruchsvolle Vertiefungen
- ✓ Konzeptionierung der Übungen basierend auf der realen Berufswelt
- ✓ Maßgeschneidertes Konzept basierend auf modularem Curriculum
- ✓ Führendes Know-How in Kombination mit modernen Wissenstransfer-Methoden
- ✓ Individuelle Teilnehmerbetreuung

IHK-Aufstiegsfortbildungen auf dem gleichen Niveau wie Universitätsabschlüsse

Der DQR:

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) wurde entwickelt, um das Bildungssystem in Deutschland standardisiert und transparent zu machen. Die Entwicklung des DQR erfolgte durch eine Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz. Der DQR ist für die Zuordnung von den folgenden Qualifikationen relevant: 1) Allgemeine Bildung, 2) Berufliche Bildung, 3) Hochschulbildung. Der DQR klassifiziert die Qualifikationen der unterschiedlichen Bildungsbereiche insgesamt in 8 Niveaustufen, die durch Lernergebnisse von einander zu unterschieden sind.

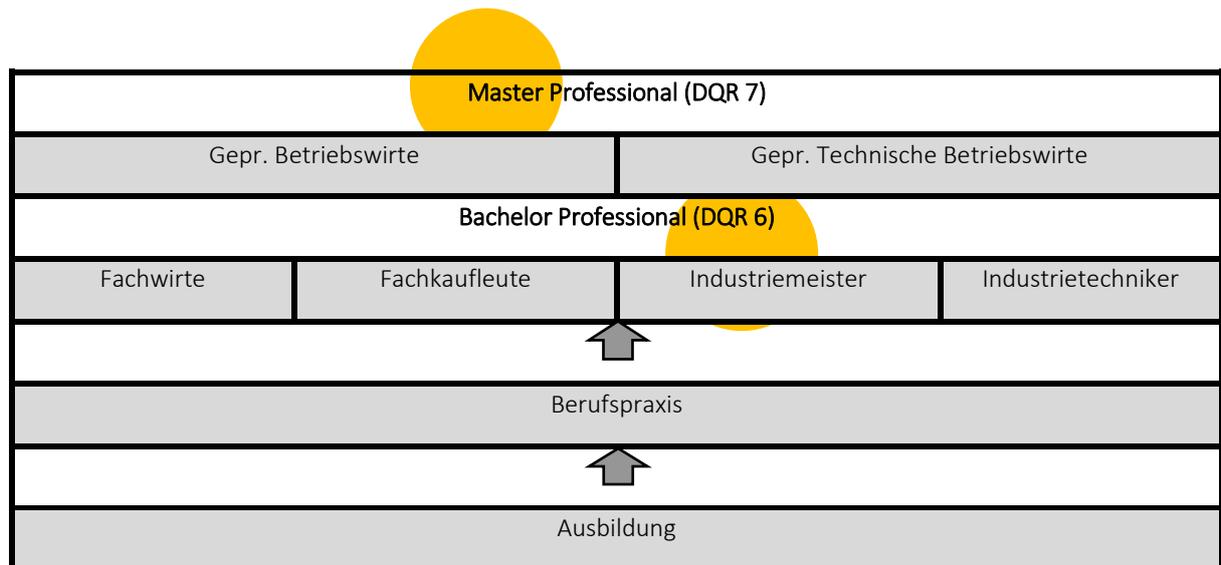
DQR-Niveau ¹	Beschreibt Kompetenzen zur	Abschlüsse
Niveau 8	Gewinnung von Forschungserkenntnissen in einem wissenschaftlichen Fach oder zur Entwicklung innovativer Lösungen und Verfahren in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch neuartige und unklare Problemlagen gekennzeichnet.	Akademische Bildung: Promotion
 Niveau 7	Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.	Akademische Bildung: Master Berufliche Bildung: Master Professional (Betriebswirt, Technischer Betriebswirt)
 Niveau 6	Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld.	Akademische Bildung: Bachelor Berufliche Bildung: Bachelor Professional (Fachwirt, Fachkaufleute, Meister)
Niveau 5	Selbständige Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in einem komplexen, spezialisierten, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld.	Noch keine Zuordnung
Niveau 4	Selbständige Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld.	Schulische Bildung: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife Berufliche Bildung: Duale Ausbildung (3- bis 3,5-jährig)
Niveau 3	Selbständige Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem noch überschaubaren und zum Teil offen strukturierten Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld.	Schulische Bildung: Mittlerer Schulabschluss Berufliche Bildung: Duale Ausbildung (2-jährig)
Niveau 2	Fachgerechte Erfüllung grundlegender Anforderungen in einem überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt weitgehend unter Anleitung.	Schulische Bildung: Mittelschule Berufliche Bildung: Berufsausbildungsvorbereitung

Niveau 1	Erfüllung einfacher Anforderungen in einem überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt unter Anleitung.	Schulische Bildung: noch keine Zuordnung Berufliche Bildung: Berufsausbildungsvorbereitung
----------	--	--

¹ Ref. www.dqr.de

Die Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (Aufstiegsfortbildung):

Die bundeseinheitlichen Inhalte und Prüfungen stellen die Anerkennung der IHK-Aufstiegsfortbildungsabschlüsse bundesweit sicher. Für die IHK Abschlüsse Fachwirte, Fachkaufleute und Meister gibt es jeweils eine definierte Abschlussbezeichnung in Deutsch. Sie sind zur Bachelor-Qualifikation in der Hochschulbildung (DQR 6) gleichgestellt. Die 2 Abschlüsse Betriebswirt und Technische Betriebswirt ist entsprechend der Master-Qualifikation (DQR 7) gleichgestellt.



Gepr. Techn. Betriebswirt | in IHK

Im Berufsleben wird immer größeren Wert auf Flexibilität und eine hohe Qualifikation gelegt. Mit der höchsten nichtakademischen Qualifikationsstufe als geprüfter techn. Betriebswirt/-in IHK, können sie ihr technisches Profil abrunden um mit ihren technischen und kaufmännischen Kenntnissen in eine Führungsposition einsteigen.

Im Vorbereitungslehrgang zum/zur technischen Betriebswirt/-in IHK werden den Teilnehmern fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse von erfahrenen Dozenten vermittelt, die zur selbständigen und effektiven Wahrnehmung der Aufgaben als Führungskraft befähigen. Im Blickpunkt des Lehrplanes steht die praxisnahe und branchenübergreifende Wissensvermittlung.

Durch die Aufstiegsfortbildung bekommen Sie die Chance die folgenden beruflichen Entwicklungen zu genießen:

- ✓ Erreichen von höherer Position bzw. größerem Verantwortungsbereich
- ✓ Verbesserung von finanziellem Einkommen
- ✓ Besseres Verständnis und optimierte Bewältigung von Aufgaben bei der gleichen Position
- ✓ Steigerung der Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen
- ✓ Einfacher einen neuen Job zu finden

Sie erwerben ebenfalls wichtige persönliche Vorteile durch ihre Aufstiegsfortbildung:

- ✓ Sie erweitern Ihren Blickwinkel und sehen die Zusammenhänge besser
- ✓ Sie verbessern Ihr allgemeines Verständnis und verstärken Ihre Analysefähigkeiten
- ✓ Ihr Reflexionsvermögen steigert sich
- ✓ Sie gewinnen an Souveränität
- ✓ Sie optimieren Ihre Kommunikationsfähigkeiten

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Zielgruppe:

Die Qualifizierung ist in allen Branchen möglich, zum Beispiel: Handels, Industrie, Handwerk, Gesundheits- und Sozialwesen. Er ist primär an Meister, Techniker, Technische Fachwirte und Ingenieure mit entsprechender einschlägiger Berufspraxis und Mitarbeiter gerichtet, die eine Beschäftigung im kaufmännisch-technischem Leistungs- und Führungsbereich anstreben.

Die Weiterbildung zum gepr. Techn. Betriebswirt/in lehrt Sie, wie kaufmännische und technische Erfahrungen und Fertigkeiten aus dem Arbeitsalltag mit Managementkompetenzen zusammengeführt werden. Sie sind beispielsweise dafür verantwortlich, betriebliche Prozesse und Produktionen zu planen, zu koordinieren, zu optimieren und somit im wirtschaftlichen Wohle des Unternehmens zu handeln.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur reinen Teilnahme an dem Vorbereitungslehrgang gibt es keine Voraussetzung. Aber zur Anmeldung zur Prüfung der Aufstiegsfortbildung gibt es bestimmte Voraussetzungen durch die Prüfungsstelle wie z.B. IHK bzw. Handwerkskammer.

Im Fall des technischen Betriebswirtes besteht die Prüfung aus 3 Teilprüfungen:

- ✓ Teil A: Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess
- ✓ Teil B: Management und Führung
- ✓ Teil C: Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil

Die Teilnahmevoraussetzungen an jeder Teilprüfung sind in Folge zusammengefasst:

Teil A. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung
2. Eine mit Erfolg abgelegte staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker
3. Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Technischen Fachwirt (IHK)
4. Eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflichen Praxis

Teil B. Management und Führung:

1. Die Teilprüfung B „Management und Führung“, darf erst nach Ablegen des Prüfungsteils A erfolgen

Teil C. Fachübergreifender technikkbezogener Prüfungsteil:

1. Zur Mündlichen Prüfung (Situationsbezogenes Fachgespräch) ist zugelassen, wer die schriftlichen Teilprüfungen Teil A und Teil B bestanden hat und diese nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Außerdem kann zur Prüfung nur zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er berufspraktische Qualifikationen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Unterrichtsformen und Termine

Kursart:

Berufsbegleitend

Mit über 40 Jahren Erfahrung in beruflicher Bildung sind wir davon überzeugt, dass die Aufstiegsfortbildungen insbesondere für berufstätige in Industrie und Handel berufsbegleitend viel effektiver sind als Vollzeit bzw. Kompakt. p

Unsere Teilnehmer haben die Möglichkeiten, die gelernten Inhalte während des Praxisstudiums bei der Arbeit umzusetzen und auszuprobieren. Die Übungen von unseren Dozenten führen zur nachhaltigen Vertiefung.

Wir raten den Interessenten in der Industrie und Handels-Branche von „kompakt“ bzw. „Vollzeit“ Angeboten ab, wenn sie sich für ein tiefes und nachhaltiges Lernen entscheiden möchten.

Unterrichtsform:

Hybrid (Online + Präsenz)

Eine dauerhafte Austauschmöglichkeit zwischen den Teilnehmern und den Dozenten sorgt für einen größeren Erfolgsfaktor bei den Prüfungen. Die Form Hybrid (Präsenz + Online) ist am ehesten effektiv und zielführend im Vergleich zum Selbststudium oder rein Präsenz. Daher sind unsere Dozenten während des Unterrichts immer dabei, sowohl bei Onlinetagen als auch an den Präsenztagen.

Kurstage:

Die aktuellen Start-Termine finden Sie auf unserer Homepage.

[Startseite | BBZ-Mitte](#)

Normalerweise findet der Unterricht 2 x während der Woche (18:00 – 21:15 Uhr) jeweils mit 4 UE (Unterrichtseinheit, á 45 min) online statt.

Zusätzlich gibt es an ca. 10 Samstagen während des gesamten Lehrgangs (9:00 – 14:00 Uhr) 6 UE welcher in Präsenz stattfindet.

Ein Unterricht in Online-Form während der Woche ist sehr beliebt, da sie die Fahrtzeiten sparen aber trotzdem präsent mit den Dozenten im Austausch stehen.

Die Präsenztage an Samstagen fangen erst um 9:00 Uhr an. Das hilft unseren Teilnehmern, die von Fern anreisen möchten, ohne Übernachtung teilnehmen zu können.

Die nur 6 UE pro Samstag bleiben effektiv im Rahmen der Auffassungsfähigkeit von unseren Teilnehmern.

IHK-Prüfungstermine: Wir informieren Sie gerne über die nächstmöglichen Prüfungstermine der IHK

Die Inhalte des Praxisstudiums

Sowohl die Inhalte, als auch der Umfang in Stunden für jedes Fachthema der IHK Aufstiegsfortbildungen, werden durch den IHK Rahmenlehrplan empfohlen. Wir als Anbieter von den Vorbereitungskursen richten uns selbstverständlich sowohl an die empfehlenden Inhalte als auch an die relevante Unterrichtsdauer der IHK. Wir finden uns insbesondere gegenüber unseren Teilnehmern verantwortlich, damit alle empfohlenen Inhalte ordentlich unterrichtet werden.

Die empfohlenen Inhalte durch IHK sind nachfolgend aufgelistet:

Rahmenlehrplan	
GEPR. TECHN. BETRIEBSWIRT IHK MASTER PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT	
<ul style="list-style-type: none"> Lern- und Arbeitsmethodik 	
Teil I: Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess	Teil II: Management und Führung
<p>Wirtschaftliches Handeln und Betriebliche Leistungsprozesse</p> <ol style="list-style-type: none"> Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre Rechnungswesen/ Controlling Finanzierung und Investition Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft 	<p>Management und Führung</p> <ol style="list-style-type: none"> Organisations- und Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> Planungskonzepte Organisationsentwicklung Projektmanagement und persönliche Planungstechniken Integrative Managementsysteme <ul style="list-style-type: none"> Moderations- und Präsentationstechniken Personalmanagement <ul style="list-style-type: none"> Personalplanung und Personalbeschaffung Personalentwicklung und Personalbeurteilung

	Personalentlohnung Personalführung, einschl. Techniken der Mitarbeiterführung Arbeits- und Sozialarbeit Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer
--	--

Rahmenlehrplan GEPR. TECHN. BETRIEBSWIRT IHK MASTER PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT	
<ul style="list-style-type: none"> Lern- und Arbeitsmethodik 	
Teil III: Management und Führung	
<p style="color: #c00000;">Informations- und Kommunikationstechniken</p> <ol style="list-style-type: none"> Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware Übergreifende IT-Systeme 	

Rund um die Prüfung

Bitte zu beachten, dass die Anmeldung zur Prüfung bei der IHK komplett unabhängig von der Anmeldung zu dem Vorbereitungskurs bei der BBZ Mitte GmbH ist. Aus Datenschutzgründen müssen Sie sich direkt zur Prüfung bei der IHK anmelden. Natürlich können wir Sie gerne beim Prozess beraten.

Die Prüfung zum „Geprüften techn. Betriebswirt“ ist eine öffentlich-rechtliche Prüfung auf der Basis des Berufsbildungsgesetzes und keine Lehrgangsabschlussprüfung. Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt und werden durch den entsprechenden Rahmenlehrplan konkretisiert.

Teil I. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

Die Teilprüfung findet an zwei unmittelbar aufeinander folgenden Tagen statt.

Prüfungsfächer	Dauer
1. Prüfungstag	
• Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	90 min (schriftlich)
• Rechnungswesen	180 min (schriftlich)
2. Prüfungstag	
• Finanzierung, Investition	180 min (schriftlich)
• Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	180 min (schriftlich)

Teil II. Management und Führung

Es werden drei Handlungsbereich integrierende Situationsaufgaben unter Berücksichtigung der Inhalte des Prüfungsteils „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ gestellt.

Situationsaufgaben (zwei schriftlich)	Dauer
1. Organisation und Unternehmensführung, Personalmanagement,	240 min (schriftlich)
2. Informations- und Kommunikationstechniken	240 min (schriftlich)
3. Eine Situationsaufgabe ist Gegenstand des Situationsbezogenen Fachgesprächs	45 min (Fachgespräch)

Das Fachgespräch hat die gleiche Struktur wie eine schriftliche Situationsaufgabe. Es wird dabei der Handlungsbereich in den Mittelpunkt gestellt, der nicht Kern der schriftlichen Situationsaufgabe war, es integriert darüber hinaus insbesondere die Qualifikationsschwerpunkte, die nicht schriftlich geprüft wurden.

Teil III. Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil

Thema der Projektarbeit stellt der Prüfungsausschuss, die Bearbeitungszeit beträgt dafür 30 Tage.

Das Ergebnis wird im Rahmen eines Fachgesprächs präsentiert, in vierfacher Ausführung, 4 Wochen vor Prüfungstermin bei der IHK abgegeben. Projektarbeit und Fachgespräch werden gesondert bewertet.

Beachte, dass zu dem Fachgespräch nur zugelassen wird, wer in der Projektarbeit mind. Ausreichende Leistungen erbracht hat.

Prüfungstermine

Die Prüfungstermine sind bundeseinheitliche Termine, die durch die IHK festgelegt werden. Jede Prüfung wird normalerweise jährlich 2 Mal angeboten. Der Anmeldeschluss liegt normalerweise bei 2 Monaten vor dem jeweiligen Prüfungstermin.

Ergebnismitteilung

Ca. 10 Wochen nach der schriftlichen Prüfung erhalten Sie das Ergebnis in Form der sog. „Ergebnismitteilung“ schriftlich zugesandt.

Abschluss

Bei erfolgreicher Prüfung erhalten Sie den Titel „Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin / Master Professional of Technical Management“.

Perspektive für Ihre berufliche Karriere

Die Absolventen einer Aufstiegsfortbildung wie z.B. Betriebswirt oder techn. Betriebswirt haben auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Perspektiven, wenn es um Führungsverantwortung, attraktive Gehälter und berufliche Entwicklungschancen geht.

Die Statistiken zeigen, dass Absolventen der Höheren Berufsbildung noch seltener von Arbeitslosigkeit betroffen sind als Akademikern. Technische Betriebswirte sind insbesondere bei den konkreten betrieblichen Umsetzungen mehr gefragt als technische Akademiker aus den Universitäten. Sie sind beispielsweise dafür verantwortlich, betriebliche Prozesse und Produktionen zu planen, zu koordinieren, zu optimieren und somit im wirtschaftlichen Wohle des Unternehmens zu handeln.

Unsere Absolventen sind in allen Branchen tätig:

- ✓ Industrie
- ✓ Handwerk
- ✓ Öffentliche Dienst
- ✓ Dienstleistungsunternehmen
- ✓ Groß- und Einzelhandel
- ✓ Immobilien und Versicherung
- ✓ Finanzen und Banken
- ✓ Hotel- und Gastronomie
- ✓ Sonstiger Bereich

Die Erfahrung zeigt, welche Gründe für die Absolventen wesentlich gewesen sind, um sich für eine Aufstiegsfortbildung zu entscheiden:

- ✓ Aufstieg im Beruf und Karriere
- ✓ Ein höheres Einkommen
- ✓ Zeitgemäß Neues lernen und ihren persönlichen Horizont erweitern
- ✓ Ihre beruflichen Fachkenntnisse erweitern
- ✓ Ihren bestehenden Arbeitsplatz in der Zukunft sichern
- ✓ Eine flexible und freie Wechselmöglichkeit im Beruf sichern

Fast alle unsere Absolventen sind von ihrer Entscheidung für die Aufstiegsfortbildung überzeugt. Das motiviert uns natürlich als Lehrganganbieter unsere Aufgabe zur inhaltlichen Vorbereitung der neuen Generation mit Herz nachzugehen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung ist die Zulassungsvoraussetzung zum Gepr. Techn. Betriebswirt/in (DQR 7 - Master Professional) erfüllt.

Ihre Investition

Ihre Investition

Über die aktuelle Höhe der Kursgebühr informieren Sie sich bitte durch die Homepage des BBZ Mitte GmbH (www.bbz-mitte.de).

Zahlung durch monatliche Rate möglich

Sie haben die Möglichkeit die Kursgebühr entweder auf einmal oder in monatlichen Raten zu zahlen. Die Rate wird auf die Gesamtdauer des Kurses bezogen und dadurch beträgt eine Rate normalerweise unter 200 EUR, was unseren Teilnehmern zugutekommt.

Normalerweise planen wir das Datum der Fälligkeit der ersten Rate so, dass unsere Teilnehmer ihre erste Rate von dem Aufstiegs-BAföG zahlen können.

Zusätzliche Kosten

Zu der Kursgebühr kommen noch die Kosten für die Lernmittel (IHK Bücher) und für die IHK-Prüfung zu. Die IHK-Prüfungsgebühr müssen Sie direkt bei der IHK zahlen.

Die Prüfungsgebühren findet man gemäß der Gebührenordnung bei der regionalen IHK heraus. Normalerweise liegt die Prüfungsgebühr für die Teilprüfung A bei 125 EUR, für die Teilprüfung B bei 175 EUR und für die Teilprüfung C bei 80 EUR, die direkt bei der IHK zu zahlen ist. Manche Arbeitgeber übernehmen natürlich die Fortbildungskosten ihrer Arbeitnehmer.

Finanzierungsförderungen

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG dürfen die Prüfungslehrgänge (DQR 6 oder 7) zur Aufstiegsfortbildung mit mehr als 400 UE gefördert werden. D.h. die folgenden Fortbildungen aus unserem Bildungsportfolio sind förderfähig:

- ✓ Technische Betriebswirte
- ✓ Betriebswirte
- ✓ Alle Meisterlehrgänge im Handwerk
- ✓ Industriemeister und Logistikmeister IHK
- ✓ Fachwirte
- ✓ Fachkaufleute

Wie setzt sich eine Aufstiegs-BAföG Förderung zusammen?

Die BAföG-Förderung kann aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt werden:

- 1) Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (bei Teilzeit- und Vollzeitlehrgängen)
Dieser Teil ist einkommens- und vermögensunabhängig.

- 50 % Zuschuss auf die Kurs- und Prüfungsgebühren
- Anspruch auf ein zinsgünstiges Darlehen in der Höhe von max. 15.000 EUR; Befreiung von der Zins- und Tilgungspflicht für die Dauer der Maßnahme und einer Karenzzeit zwischen 2 – 6 Jahren
- Sollten die Geförderten die Abschlussprüfung der Aufstiegsfortbildung mit Erfolg bestehen, werden ihnen auf Antrag noch weitere 50 % des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens erlassen.

- 2) Unterhaltsbeitrag (nur bei Vollzeitlehrgängen)
Dieser Teil ist einkommens- und vermögensabhängig.

Zum Lebensunterhalt bekommen die Teilnehmer in Vollzeit-Aufstiegsfortbildungen einen Unterhaltsbeitrag monatlich bis zur Höhe von:

- 783 EUR für Alleinstehende ohne Kind
- 1.018 EUR für Verheiratete

Der Staat bezahlt für jedes weitere Kind einen Beitrag von 235 EUR monatlich. In Falle eines Kranken- bzw. Pflegeversicherungsbeitrags wird der Unterhaltsbeitrag sich um 109 EUR steigern.

Die Alleinerziehenden können einen Zuschuss von 150 EUR als Kinderbetreuungsgeld erhalten.

Zurückzahlung vom Darlehen

Das Darlehen ist während der Fortbildung und Karenzzeit (max. 6 Jahre) Zins- und tilgungsfrei, was innerhalb von 10 Jahren zurückgezahlt werden muss.

Für die Teilnehmer aus dem Landkreis Fulda ist das Studentenwerk Gießen der zentrale Ansprechpartner für das Aufstiegs-BAföG:

Studentenwerk Gießen, Otto-Behagel-Str. 23–27, 35394 Gießen
Tel. 0641-40008-452 (-433)

Informieren Sie sich bitte über die aktuelle bzw. weitere Informationen auf der Homepage:

www.aufstiegs-bafoeg.de

Aufstiegsprämie

Bundesländer bieten seit 2019 neben dem Aufstiegs-BAföG, zusätzlich eine Aufstiegsprämie. Die Höhe der Aufstiegsprämie ist in verschiedenen Bundesländern unterschiedlich. z.B. Das Land Hessen honoriert die Absolventen in der Aufstiegsfortbildung (DQR 6 und 7) mit einem Bonus von 1.000 EUR.

Mit der Aufstiegsprämie sollen die Fachkräfte der Zukunft eine finanzielle Motivation bekommen, sich zu einer beruflichen Aufstiegsfortbildung zu entscheiden und dadurch ihr eigenes Qualifikationsniveau zu steigern. Dies ist eine Maßnahme zur Sicherstellung von dem Fach- und Führungskräftenachwuchs des Landes.

- ✓ Die Informationen zu den Voraussetzungen und zu dem Antragsformular für die Aufstiegsprämie im Land Hessen finden Sie bitte unter dem Link:

[Aufstiegsprämie - Hessischer Industrie- und Handelskammertag \(hikh.de\)](http://hikh.de)

www.hihk.de/aufstiegspraemie
Hessischer Industrie- und Handelskammertag e. V.
Wilhelmstraße 24–26, 65183 Wiesbaden
Tel. 0611-1500 213

- ✓ Die Absolventen der Meister- und Aufstiegsfortbildungsprüfungen können sich über ihre Wirtschaftskammer (IHK oder Handwerkskammer) zur Beantragung bzw. über die Antragsstellung informieren lassen.
- ✓ Der Hauptsitz oder Beschäftigungsort des Interessenten bestimmt welche Wirtschaftskammer für diese Person relevant ist.
- ✓ Abhängig von den Bundesländern, kann der Absolvent zwar für mehrere Abschlüsse (DQR 6 oder 7) eine Aufstiegsprämie beantragen.



Beispielskalkulation:

Anrechnung von BAföG und Aufstiegsprämie

Lehrgangsgebühr (förderfähig)	-3.715 EUR
Lernmittel (nicht förderfähig)	-150 EUR
Prüfungskosten (förderfähig)	-380 EUR
Förderfähige Kosten der Fortbildung	3.715 + 380 EUR = 4.095 EUR
✓ Zuschuss 50 % (Aufstiegs-BAföG)	+2.047 EUR
Betrag KfW-Darlehen	-2.047 EUR
✓ 50 % Darlehen erlass beim erfolgreichen Abschluss	+1.023 EUR
✓ Aufstiegsprämie beim erfolgreichen Abschluss	+1.000 EUR (Hessen)

Sie übernehmen die Kosten

- Restbetrag +23 EUR
- Lernmittel -150 EUR

Eigenbeitrag nach Förderung - 126 EUR Die Aufstiegsfortbildung lohnt sich!

Begabtenförderung berufliche Bildung (sbb)

Haben Sie Ihre Ausbildung mit besonderem Erfolg abgeschlossen und möchten Sie sich nun noch weiter fortbilden?

Das BMBF unterstützt junge Menschen mit beruflichen Talenten durch das Weiterbildungsstipendium, die nach ihrer Berufsausbildung sich weiterqualifizieren möchten.

Was ist förderfähig?

Förderfähig sind anspruchsvolle - in der Regel berufsbegleitende - Fortbildungen:

- ✓ Maßnahmen zum Erwerb fachbezogener beruflicher Qualifikationen
- ✓ Prüflerhänge der beruflichen Aufstiegsfortbildung, z. B. Meister/-in, Techniker/-in, Betriebswirt/-in, Fachwirt/-in, Fachkaufleute
- ✓ Seminare zum Erwerb fachübergreifender und sozialer Kompetenzen, z. B. Fremdsprachen, EDV, Rhetorik, Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement
- ✓ berufsbegleitende Studiengänge, die auf der Ausbildung oder der Berufstätigkeit aufbauen

Welche Kosten werden übernommen?

Die Förderung einer Bildungsmaßnahme wird vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Ist die Bildungsmaßnahme förderfähig, können Sie Zuschüsse beantragen für:

- ✓ Lehrgangskosten
- ✓ Fahrtkosten
- ✓ Aufenthaltskosten
- ✓ Arbeitsmittel nach Bedarf
- ✓ Prüfungsgebühre
- ✓ IT-Bonus von 250 Euro zur Anschaffung eines Computers im ersten Förderjahr in Verbindung mit einer Bildungsmaßnahme.

Wie hoch wird es gefördert?

Als Stipendiatin oder Stipendiat können Sie im Weiterbildungsstipendium Zuschüsse von insgesamt 8.100 Euro für beliebig viele förderfähige Weiterbildungen beantragen - bei einem Eigenanteil von 10 Prozent je Fördermaßnahme. Der Eigenanteil schmälert nicht Ihren Gesamtförderbetrag. Vergeben wird das Stipendium - je nach Beruf - von Ihrer Kammer oder Berufsbildungsstelle, bei der der Berufsausbildungsvertrag eingetragen ist. Für die bundesgesetzlich geregelten Fachberufe im Gesundheitswesen ist die SBB Ihre Ansprechpartnerin.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten suchen die Lehrgänge selbst aus. Sie stellen vor Beginn einer Maßnahme einen Antrag auf Förderung bei ihrer jeweiligen Stipendienbetreuung.

Förderzeitraum

Das Weiterbildungsstipendium wird für einen festen Zeitraum vergeben: Es beginnt mit dem Tag der Aufnahme in das Programm, der Ihnen in einem Aufnahmeschreiben bestätigt wird. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie „Stipendiatin“ bzw. „Stipendiat“ des Programms und können gefördert werden.

Weitere Infos über:

www.sbb-dtipendien.de

Weitere Informationen, Beratung und Anmeldung

Kursfinder

Auf der Homepage von der BBZ Mitte GmbH können Sie sich durch die Suchfunktion „Kursfinder“ Ihren gewünschten Kurs finden und sich über die aktuellen Details des Kurses informieren.

Infoabende

Kostenlose Infoabende zu jeder Aufstiegsfortbildungszielgruppe finden regelmäßig in Präsenz bzw. online statt.

Die Infoabend-Termine können Sie ebenfalls durch die Suchfunktion „Kursfinder“ auf unserer Homepage finden und sich online anmelden.

Die folgenden Informationen werden in den Infoabenden ausführlich besprochen: Vorteile und Perspektiven, Inhalte des Kurses, Termine, Methoden zum Unterrichten, Prüfung, Kosten und Fördermöglichkeiten.

Individuelle Beratung durch Unsere Bildungsmanagerinnen

Unser kompetentes Bildungsmanagement-Team steht Ihnen für jede Frage gerne zur Verfügung.

Bei unserer Frau Britta Boick und Frau Marika Zentgraf können Sie individuelle Termine zur kostenlosen Beratung vereinbaren. Während der Durchführung des Kurses werden Sie eng durch unsere Bildungsmanagerinnen betreut.



Isabell Enders
Projektmanagerin
Bereich Business Development
Tel. +49 661-6208-126
isabell.enders@bbz-mitte.de



Britta Boick
Bildungsmanagerin
Wirtschaftsakademie
Tel. +49 661-6208-122
wirtschaft@bbz-mitte.de



Berufliche Bildung
Kompetente Fachkräfte

Anmeldung

Die Anmeldung bitte online durch die Homepage.

Über den „Kursfinder“ finden Sie Ihren gewünschten Kurs. Wählen Sie den gewünschten Termin aus und füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus. Bei Rückfragen nehmen Sie mit unseren Bildungsmanagern bitte Kontakt auf.

Unser gesamtes Angebot

Bei folgenden Fächern sind Sie bei uns „zu Hause“!

Praxisstudien mit IHK-Abschluss

Betriebswirte | Technische Betriebswirte | Industriemeister | Logistikmeister | Fachwirte | Fachkaufleute

Meister im Handwerk

Elektrotechnikermeister | Kfz-Technikermeister | Kfz-Service-Techniker | Schreinermeister /
Tischlermeister | Landmaschinenmechanikermeister

Management und Führung

Personalführung | Innovation | strategische Geschäftsentwicklung | Betriebswirtschaftslehre |
Projektmanagement | Präsentation und Kommunikation | Persönliche Kompetenzen

Technik

- Elektrotechnik:
Gebäude- und Energietechnik | Elektro Konstruktion Hardware | Schaltschrankbau | Automatisierung (SIEMENS) | Robotik | Messtechnik | weitere Fachseminare | Bildverarbeitung | Künstliche Intelligenz
- Metalltechnik:
Planung und Konstruktion | Manuelle und Maschinelle Bearbeitung | CNC (Drehen, Fräsen) | Pneumatik |
Hydraulik | Lasertechnik | 3D-Druck | Industrie 4.0
- Schweißtechnik:
Alle industrielle Verfahren, DVS- und TÜV-Prüfungen
- Fahrzeugtechnik:
AU, SP, Hochvolt, Airbag, Klima, etc.
- Holztechnik: Maschinelle Bearbeitung

Wirtschaft

Management und Führung | Personalwesen | Finanzen und Controlling | DATEV | Steuer | Recht |
Marketing und Vertrieb | Verwaltung | Einkauf | Logistik

Gesundheit

Pflege | Gesundheitsmanagement | Berufliche Rehabilitation

Fachübergreifend

AdA-Schein | EDV | Qualitätsmanagement | Persönliche Soft-Skills | Soziale Soft-Skills und Kommunikation
| Business Sprachen

PersonalProfi 4.0

Corporate Social Service (CSS) | Ausbildungsmanagement | Personalentwicklung-Management |
Recruiting

Technologieberatung

Modernisierung von Produktionsanlagen | Reduzierung von Personalmangel bzw. Personalkosten durch
Automatisierung und Robotik | Stabilisierung der Qualitätssicherung

Ihre Vorteile

- ✓ Jährlich mehrere Absolventen als Landesbestensieger
- ✓ Erfahrene Dozenten aus Praxis auch in der Führungspositionen
- ✓ Volle Berücksichtigung der von der IHK empfehlenden Inhalte und entsprechende Unterrichtsdauer
- ✓ Effiziente Konzeptionierung und Terminierung zur Vertiefung der gelernten Inhalte
- ✓ Berufsbegleitendes Angebot mit vielen Übungen in der Praxis während der Arbeit
- ✓ Enge Teilnehmerbetreuung während der Fortbildung
- ✓ Moderne Pädagogische Wissenstransfer-Methoden
- ✓ Große Unterrichtsräume mit modernen EDV-Technik
- ✓ Zahlreiche kostenfreie Parkplätze auf der Gelände

Ihr Ansprechpartner
Bildungsmanagement-Team
BBZ Mitte GmbH
Goerdelerstraße 139
36100 Petersberg (Fulda)

Tel. 0661-6208-0
info@bbz-mitte.de
www.bbz-mitte.de

